

Informationen zum Musikzweig am Lessing-Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen für das Schuljahr 2012/13

Was ist der Musikzweig?

Der **Musikzweig** am Lessing-Gymnasium ist seit dem Schuljahr 1998/99 ein Zusatzangebot für Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5 bis 9**, die Interesse an einem Schwerpunkt im musikalischen Bereich besitzen. Durch verstärkten Musikunterricht durch eine Zusatzstunde zusätzlich zum normalen Musikunterricht und die verbindliche Teilnahme an einer Musikarbeitsgemeinschaft haben diese Schülerinnen und Schüler in der Woche vier Schulstunden in diesem Fach.

Wer kann sich zum Musikzweig anmelden?

Grundsätzlich kann **jedes musikinteressierte Kind** am Musikzweig teilnehmen. Es sollte jedoch **allgemeine Kenntnisse in der Notenlehre** aus der Grundschule besitzen. Wir erwarten nicht, dass Ihr Kind schon ein Instrument spielen kann. Ihr Kind muss jedoch **Freude am Singen, Interesse am Erarbeiten musikbezogener Themen (auch über "Klassische Musik") und Spaß am Musizieren in der Gruppe** (z. B. mit Xylophonen, Glockenspielen, Keyboards, Gitarren, E-Bass, Schlaginstrumenten) haben. Wenn Ihr Kind bereits Fertigkeiten auf einem Instrument besitzt, dann ist die Teilnahme an Instrumentalarbeitsgemeinschaften wie Orchester und Bigband möglich (s. u.).

Sollte Ihr Kind kein Musikinstrument spielen, so muss es verbindlich als Arbeitsgemeinschaft den Chor belegen oder in der Percussion-AG mitwirken oder Mitglied in der neuen Streicheranfängergruppe werden.

Welche neuen Arbeitsgemeinschaften bieten wir an?

Zusätzlich zu unserem bewährten Musikzweigkonzept gibt es seit dem Schuljahr 2008/2009 eine **Musikzweiggruppe zum Erlernen eines Streichinstruments (Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass)**, musikalische Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich. Auch im neuen Schuljahr 2012/2013 wird es eine entsprechende Gruppe geben.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich grundsätzlich für eine zweijährige Teilnahme am Streicher-Anfänger-Unterricht verpflichten, erhalten für einen geringen monatlichen Kostenbeitrag von 10 € anstelle der Musikzweig Einzelstunde und einer Musik-AG zweimal wöchentlich Instrumentalunterricht in der Gruppe. Dieser Unterricht wird nach dem Prinzip der Rolland-Methode durchgeführt, d.h., die Kinder werden als Gruppe gemeinsam von zwei Kollegen im Team unterrichtet. Im Vordergrund steht das gemeinsame Musizieren von Anfang an. Infos: <http://www.streicherklassenunterricht.de>

Woher bekommt man ein Musikinstrument?

Die Schule besitzt durch die Unterstützung des Fördervereins viele **Musikinstrumente, die unseren Schülerinnen und Schülern für maximal zwei Jahre zur Verfügung stehen**, wenn sie nachweisen können, dass sie eine Instrumentallehrkraft haben und entsprechenden Einzelunterricht bekommen. Die Musikinstrumente der Schule können gegen eine **halbjährliche Leihgebühr von € 60,00** ausgeliehen werden. Hierzu müssen Sie dem Förderverein der Schule eine Einzugsermächtigung erteilen. Wir führen **Vormerklisten** für unsere Musikinstrumente, da bestimmte Instrumente (z. B. Saxofone) immer sehr begehrt und deshalb schnell vergriffen sind. Bei der Vermittlung von Instrumentallehrkräften sind wir gern behilflich.

Kann man sich auch wieder abmelden?

Grundsätzlich ja! Aus organisatorischen Gründen (Gruppengröße, Lehrerunterrichtsstunden) ist ein Zurücktreten vom Musikzweig normalerweise nur **zum Ende des Schuljahres** möglich. In Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der Schulleiterin und der Musiklehrkraft ist ein Zurücktreten zum Halbjahr möglich, wenn dann die entsprechende Musikzweiggruppe durch eine zu geringe Schülerzahl in ihrer Existenz nicht gefährdet wird.

Eine **Abmeldung vom Musikzweig für das neue Schuljahr muss spätestens bis zum Ende des alten Schuljahres**, also vor den Sommerferien, (bzw. in Ausnahmefällen des Schulhalbjahres) vorliegen. Danach ist ein Zurücktreten erst wieder zum Ende des nächsten Schuljahres möglich.

Sonderregelung für Klasse 5:

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 haben die Möglichkeit, sich innerhalb der ersten **vier Wochen** nach Schuljahresbeginn vom Musikzweig abzumelden. Auch eine Anmeldung ist in diesem Zeitraum möglich.

Eine **Wiederanmeldung zum Musikzweig** ist jeweils zum neuen Schuljahr möglich. Sie muss jedoch **rechtzeitig für das neue Schuljahr zum Ende des vorausgehenden alten Schuljahres** - also vor den Sommerferien - vorliegen, damit die Gruppengrößen geplant werden können und genügend Lehrerstunden zur Verfügung stehen.

Wie sieht das Modell des Musikzweiges in der Durchführung und Bewertung aus?

Es gibt keine Trennung in Musik- und Nichtmusikklassen. Die "Musikzweigler" erhalten zusätzlich zum normalen zweistündigen Musikunterricht im Klassenverband als zusammengefasste Gruppe eine Zusatzstunde (in der Regel als Randstunde in der 6. oder 7. Stunde). Zusätzlich müssen sie einmal wöchentlich eine der vielen Musikarbeitsgemeinschaften (s. u.) besuchen. Diese AGen sind jeweils ein- oder zweistündig und finden am Nachmittag oder am Abend statt (s. u.).

Ausnahme: Die Mitglieder der Streicheranfängergruppe erhalten keine Zusatzeinzelstunde, sondern nehmen stattdessen an zwei Stunden Instrumentalunterricht in der Gruppe teil (2 Stunden normaler Musikunterricht im Klassenverband + 2 Stunden Streicheranfängerunterricht).

Aus den drei Bereichen

- normaler **zweistündiger Musikunterricht** (Bewertung: 50 % der Gesamtnote),
- **Musikzweigungszusatzstunde** (Bewertung: 25 % der Gesamtnote) und
- Mitwirkung in einer **Musikarbeitsgemeinschaft** (Bewertung: 25 % der Gesamtnote, Streicheranfänger: 50 %) ergibt sich die Gesamtnote im Fach "Musik".

Um welche Inhalte geht es in der Musikzweigeinzelstunde?

Diese Stunde dient vor allem dem **Klassenmusizieren** mit verschiedenen Musikinstrumenten, Keyboards, Orffschem Instrumentarium und Schlaginstrumenten. Neben regelmäßigem Singen stehen auch theoretische Inhalte als Vertiefung oder Ergänzung des zweistündigen Musikunterrichts auf dem Lernplan. Übungen zur Gehörschulung (Gehörbildung), zur Satzlehre und zur Kompositions- und Arrangiertechnik runden den Lernstoff ab. Die Lehrkraft wählt in dieser Zusatzstunde nach den Fähigkeiten und Interessen der Lernenden den Unterrichtsstoff frei aus.

Welche Musikarbeitsgemeinschaften gibt es am Lessing-Gymnasium?

Im Schuljahr 2011/2012 gibt es die folgenden Musik-AGen (**Änderungen für das neue Schuljahr vorbehalten!**):

Montag

14:55-15:40 Kammermusik-AG (Herr Köttgen)

Dienstag

14:05-14:55 Percussion-AG (Herr Astner)

14:55-15:40 Chor 1: Klassen 5/6 (Herr Astner)

17.00-17.50 Chor 2: Klassen 7/8 (Herr Hoffmann)

Mittwoch

16.30-18.00 Orchester 1: erste Leistungsstufe (Herr Dohm)

18.00-19:30 Orchester 2: zweite Leistungsstufe (Herr Köttgen)

19:30-21:00 Großer Chor (Herr Hoffmann)

Donnerstag

14.05-14.50 Streicheranfänger Klasse 5 (Herr Köttgen/Frau Schüler)

14.55-15.40 Streicheranfänger Klasse 6 (Herr Dohm/Frau Schüler)

18:00-19:30 Bigband 1: erste Leistungsstufe (Herr Hoffmann)

18:30-19:15 Blechbläser-Anfänger (Herr Packeiser)

19.30-21.00 Bigband 2: zweite Leistungsstufe (Herr Packeiser)

Freitag

13.20-14.05 Streicheranfänger Klasse 6 (Herr Dohm/Frau Schüler)

14.05-14.50 Streicheranfänger Klasse 5 (Herr Köttgen/Frau Schüler)

Sonabend

11.00-16.00 Lettswing-Bigband: Fortgeschrittene und Ehemalige (Herr Packeiser)
nur an ausgewählten Sonabenden

Anfänger ohne instrumentale Kenntnisse müssen die AGen "Chor", „Percussion“ oder „Streicheranfänger“ belegen. Alle anderen AGen nehmen nur Mitwirkende auf, die ihr Instrument einige Zeit spielen. Erfahrungen im Zusammenspiel in einer Gruppe sind nicht Voraussetzung.

Die Zeiten können sich von Schuljahr zu Schuljahr verändern.

Noch einmal: Der Besuch einer **Musik-AG** ist für die "Musikzweigler" **verbindlicher Unterricht**, der zu 25 % in die Gesamtbewertung der Musiknote eingeht!